

Pressemitteilung

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Holger Gust M. A.

19.06.2018

<http://idw-online.de/de/news697835>

wissenschaftliche Weiterbildung, Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional



2,5 Mio. Euro aus EU-Programm für das Erasmus-Konsortium KOOR/BEST an der Hochschule Karlsruhe

Förderung studiumsbezogener Auslandsaufenthalte 2,5 Mio. Euro aus dem EU-Programm Erasmus+ für das Erasmus-Konsortium KOOR/BEST an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Das Erasmus-Konsortium KOOR/BEST ist eine landesweite Einrichtung mit Sitz an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, die für 40 Hochschulen in Baden-Württemberg Stipendien des EU-Programms Erasmus+ für studiumsbezogene Praktika im europäischen Ausland koordiniert. Darüber hinaus betreut sie für einige Kunsthochschulen auch Studienaufenthalte und Personalmobilität.

Für das Projektjahr 2018/19 erhält KOOR/BEST erstmals 2,5 Mio. Euro Fördermittel von der Europäischen Kommission. Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort: Sowohl das Interesse der Studierenden an der Förderung von Praktika im europäischen Ausland als auch die dafür bereitgestellten Fördergelder steigen kontinuierlich. Im kommenden Projektjahr können so mehr als 1 000 Stipendiaten bei ihrem Auslandspraktikum finanziell und organisatorisch unterstützt werden. Damit behauptet KOOR/BEST auch seine Spitzenposition als größtes Erasmus-Konsortium dieser Art in Deutschland.

Das EU-Programm Erasmus+ bietet Studierenden und Graduierten die Möglichkeit, für ihre studiumsbezogenen Praktika im Ausland eine monatliche Förderung in Höhe von ca. 300–500 Euro je nach Zielland zu erhalten. Darüber hinaus wird ein Praktikumsvertrag geschlossen, über den Lernziele vereinbart und die Anerkennung der Leistung an der Heimathochschule geregelt werden. Über das Portal „Online Linguistic Support“ können Stipendiaten ihre Sprachkenntnisse vor und während des Praktikums verbessern. KOOR/BEST steht den Stipendiaten jederzeit beratend zur Seite.

Für weitere Informationen zum Programm Erasmus+ und dem Erasmus-Konsortium KOOR/BEST steht Janina Heker, Tel. (0721) 925-2524, E-Mail: janina.heker@hs-karlsruhe.de gerne zur Verfügung. Studierende können sich auch im Web über die Fördermöglichkeiten mit Erasmus+ informieren: www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika/.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-karlsruhe.de/erasmus-praktika/>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.hs-karlsruhe.de/presse/25-mio-euro-aus-dem-eu-programm-erasmus-fuer-da-s-erasmus-konsortium-koorbest-an-der-hochschule-karlsruhe/>



Über das Erasmus-Konsortium KOOR/BEST mit Sitz an der Hochschule Karlsruhe werden im Projektjahr 2018/19 mehr als 1 000 Stipendiaten aus 40 Hochschulen bei ihrem Auslandspraktikum unterstützt
Jan von Allwoerden/DAAD



Erasmus+

Europäische Union
Europäische Union